

## **Gott spricht zu Abram** (aus dem Buch 1. Buch Mose, 15. Kapitel)



Darum geht es: Es ist nicht leicht zu vertrauen. Abram ist schon lange unterwegs und hat noch immer keine Nachkommen. Was ist mit Gottes Versprechen? Kann Abram sich auf Gott verlassen?

5

Nach diesen Geschehnissen richtet Gott das Wort an Abram:

„Fürchte dich nicht! Ich bin dein Schutzschild und dein großer Lohn.“

Abram aber entgegnet:

„Gott, was kann ich von dir erwarten? Du hast mir noch nicht einmal

10 Kinder geschenkt und sicher wird später einer meiner Knechte mein Erbe sein.“

Doch Gott spricht zu Abram: „Kein Knecht soll dein Erbe sein, sondern dein leibliches Kind.“

Gott fordert Abram auf, hinauszugehen und in den Himmel zu sehen:

15 „Zähle die Sterne, Abram. Kannst du das? So viele Nachkommen wirst du haben!“

Nun glaubt Abram Gottes Versprechen und vertraut Gott ganz und gar.

## **Gott spricht zu Abram** (aus dem Buch 1. Buch Mose, 15. Kapitel)



Darum geht es: Es ist nicht leicht zu vertrauen. Abram ist schon lange unterwegs. Noch immer hat er keine Kinder.

**Was ist mit Gottes Versprechen? Kann Abram sich auf Gott verlassen?**

5

Nach diesen Erlebnissen spricht Gott zu Abram:

„Fürchte dich nicht, Abram! Ich bin dein Schutzschild und dein großer Lohn.“

Abram aber entgegnet:

10 „Gott, was willst du mir schon geben?

Ich habe noch nicht einmal Kinder. Einer meiner Knechte wird sicher alles erben.

Wie soll da ein großes Volk aus mir werden?“

Da aber antwortet Gott Abram:

15 „Nicht ein Knecht, sondern ein leibliches Kind von dir soll dein Erbe sein.

Gehe hinaus und schaue in den Himmel. Zähle die Sterne, Abram. Kannst du das? So viele Nachkommen wirst du haben!“

20 Nun glaubt Abram Gottes Versprechen und vertraut Gott ganz und gar.

## **Gott spricht zu Abram** (aus dem Buch 1. Buch Mose, 15. Kapitel)



### Darum geht es:

Abram ist schon lange unterwegs.

Er hat noch keine Kinder.

**Was ist mit dem Versprechen von Gott?**

5 **Kann Abram sich wirklich auf Gott verlassen?**

Da spricht Gott wieder zu Abram.

Abram hat nun viel erlebt.

Da spricht Gott zu Abram:

10 „Keine Angst, Abram.

Ich beschütze dich.

Ich bin dein Schutz.

Und dein Lohn.“

Abram aber fragt Gott:

15 „Was kannst du mir schon geben?

Wie soll ein großes Volk aus mir werden?

Ich habe immer noch keine Kinder.

Einer von meinen Knechten wird mein Erbe sein.“

Gott antwortet Abram:

20 „Nein. Kein Knecht wird dein Erbe sein.

Du wirst ein eigenes Kind haben.

Das soll dein Erbe sein.

Abram, sieh in den Himmel.

Zähle die Sterne!

25 Kannst du das?

So viele Nachkommen wirst du haben.“

Nun erst glaubt Abram wirklich dem Versprechen von Gott.

Nun erst vertraut Abram Gott ganz und gar.